

Liebe Freundinnen und Freunde des Ausdauersportes, nur noch 14 Tage bis zum EAM Kassel Marathon. Die Firma AS Event GmbH hat uns in diesem Jahr freie Startnummern zur Verfügung gestellt. Für das Packen der Laufbeutel benötigen wir für die kommende Woche (Dienstag und Mittwoch) noch Helfer bei den Baunataler Werkstätten. Neben diesen Vorbereitungen fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, die nachfolgend beschrieben werden. Herausragend ist sicherlich der Bericht unseres Feuerwehrmannes Matthias Blaschke und das Abschneiden des Laufteams bei den Landesmeisterschaften mit drei Meistertiteln. Über die Laufveranstaltungen in Vellmar, Wehlheiden und dem Kasseler Nachtlauf werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Philipp Stuckhardt und das Laufteam holen drei Meistertitel bei den Hessischen Berglaufmeisterschaften

Erneut wurden die Hessischen Berglaufmeisterschaften am Meißner durch den Ski-Club Meißner durchgeführt. Vom Startort Abterode ging es über 9,4 Kilometer zum Plateau des hohen Meißners. Die circa 100 „Bergziegen“ nahmen den Kampf bei günstigen Witterungsbedingungen auf. Die orange-farbenden Hemden des Laufteams Kassel setzten sich gleich in die richtige Szene. Wie entfesselt lief Philipp Stuckhardt die erste Hälfte an. Hier hatte er bereits einen Vorsprung von über eine Minute. Tom Ring setzte sich auf der zweiten Position fest, während Tewelde und Niko vorsichtiger anliefen und sich im Gesamtfeld um Platz 15 bewegten. Im weiteren Verlauf änderte sich an der Reihenfolge kaum noch etwas. Philipp schienen Flügel zu wachsen. Er drehte immer mehr auf und hatte als überlegender neuer Hessenmeister über zwei Minuten Vorsprung vor seinem Trainingskameraden Tom. In der Endphase verbesserte sich Tewelde, der erstmalig einen Berglauf bestritt, noch auf den dritten Platz innerhalb des Laufteams und gewann damit seine erste Hessische Meisterschaft. Die sich auf Abschiedstour befindende HLV Präsidentin Anja Wolf-Blank konnte sich über den grandiosen Auftritt des Laufteam Kassel begeistern. Philipp: „Mir fiel der Lauf unglaublich leicht. Ich hätte jederzeit das Tempo erhöhen können. Jetzt bin ich zuversichtlich für den Saisonabschluss.“

Die Ergebnisse des Laufteam:

1. Philipp Stuckhardt 38:34
2. Tom Ring 41:10 1. M 30
3. Nils Bergmann 42:02 Minuten
Tewelde Ghebremedhin 44:45
Niko Dorka 45:32 Minuten 2. M 35

Mannschaft:

1. Laufteam Kassel (Stuckhardt, Ring und Tewelde)

Feuerwehrmann Blaschke holt Titel und Medaillen bei World Police & Fire Games

Er kennt diese Atmosphäre schon von vielen internationalen Wettkämpfen, an denen er teilgenommen hat. Doch was Matthias Blaschke jüngst in China erlebte, war für ihn eine ganz große Erfahrung. In Chengdu, mit fast 14 Millionen Einwohnern Hauptstadt der westchinesischen Provinz Sichuan, nahm er einmal mehr an den "World Police & Fire Games" teil und kam mit einer stattlichen Medaillensammlung nach Hause. Der Hooper hat bei den Weltspielen der Feuerwehr und Polizei schon oft Titel und gute Platzierungen eingefahren, war als Mitglied des deutschen Teams zum Beispiel schon in den USA, in Schweden, Kanada, Spanien oder Nordirland dabei.

"Die Spiele jetzt in Chengdu waren etwas ganz besonderes", erzählt Matthias Blaschke, "das hatte schon Dimensionen wie bei den Olympischen Spielen mit Einmarsch von 10.000 Teilnehmern aus 80 Nationen und einem großen Feuerwerk."

In über 70 Sportarten ging es um Titel, Matthias Blaschke war in seiner Altersklasse 50+ im Orientierungslauf, in Leichtathletik-Wettbewerben, im Treppenlauf und im Biathlon am Start. Als Ausbilder in der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel ist Sport für ihn selbstverständlicher Bestandteil.

Und wieder durfte sich Blaschke über eine Gold-, vier Silber-, vier Bronzemedailles und weitere gute Platzierungen freuen.

In seiner Paradedisziplin Orientierungslauf holte er sich im Sprint den WM-Titel. "Die Strecke war dort etwas ganz besonderes", berichtet der Weltmeister, "wir liefen in einem Park in einer alten Klosteranlage, es waren sehr viele Besucher da und man musste sich wirklich sehr schnell entscheiden." Auf der Mittel -und Langstrecke war nur der Spanier Manuel Izquierdo Solis vor ihm. "Der war wirklich superschnell", lobte Blaschke seinen Rivalen.

Als Mitglied des Laufteam Kassel läuft er 52-Jährige vornehmlich 1.500 m oder 3.000 m Hindernis. So trat er nun in Chengdu auch über die kürzeren Distanzen an, gewann über 3.000 m Hindernis Silber und über die 400 m Hürden Bronze. Über 800 m kam er auf Platz sieben, über 1.500 m auf Platz sechs.

Zwei fünfte Plätze gab es für den schnellen Feuerwehrmann im Treppenlauf über 53 Stockwerke (mit Feuerwehrausrüstung und in Sportausrüstung), wobei er im ersten Lauf sicher besser abgeschnitten hätte, sich aber aufgrund eines organisatorischen Missverständnisses ein paar Stockwerke zu früh im Ziel wähnte. Dafür war er beide Male bester Deutscher und sicherte damit jeweils die Bronzemedaille für das Deutsche Team.

Abschließend holte er im Biathlon (drei Runden jeweils Lauf über eine Meile und Schießen mit der Pistole) noch einmal Silber im Team und Bronze in der Einzelwertung.

"Es war wirklich ein einmaliges Erlebnis", blickt Matthias Blaschke zurück, "die Gastgeber haben einen Riesenaufwand betrieben für uns." Auch die große Anzahl von über 6000 Helfern hat ihn beeindruckt.

Ein paar Tage nach seiner Rückkehr von den World Police & Fire Games wird Matthias Blaschke selbst einer der Ehrenamtlichen sein. Beim EAM Kassel Marathon am 15. September ist er als Verantwortlicher für eine Wasserstelle an der Strecke im Einsatz.

"In China und bei anderen Wettkämpfen auf der Welt habe ich von den Helfern profitiert", sagt er, "deshalb stelle ich mich hier wieder gerne zur Verfügung, das ist genauso wichtig wie selbst laufen." Und Marathon, betont er schmunzelnd, sei ja eh nicht so seine Strecke. Zumindest den Halbmarathon hat er in Kassel aber auch schon unter 1:30 Std. absolviert.

mikü

Ebhardt und Kropsch in Borchten vorn

Weiterhin auf der Siegesstraße sind unsere Senioren Wilfried Ebhardt und Klaus Kropsch. Mittlerweile sind beide schon ein fester Bestand des Hochstift-Cups. Beim wieder einmal sehr gut organisierten 42. Internationalen Altenaulauf ließen unsere beiden Senioren über 5 Kilometer nichts anbrennen. Wilfried siegte in der M70 mit 26:17 Minuten und Klaus stand ihm als Sieger der M75 mit 28:45 Minuten in nichts nach.

13. Rheinhardswald-Halbmarathon

Unser Walking-Men Sascha Parotat Kouril stellte sich der Langstrecke über 21,1 Kilometer als Gesamtdritter und siegte er in der Altersklasse M40 nach 3:05:46 Stunden. Noch einen Platz besser walkte Kevin Warschun ins Ziel. Dabei blieb er noch unter der drei Stunden-Grenze. Die Veranstaltung in Holzhausen hatte Theo Leimbach ins Leben gerufen. Die wunderschöne Strecke durch den Rheinhardswald stellt einen Höhepunkt in der Walking-Szene dar. Das Ergebnis wird auch in den neu geschaffenen Nordhessischen Walking-Cup einfließen.

Stadtlauf in Stadtallendorf

Stadtallendorf feierte den 50. Jahresbestand des Bundeswehr-Standortes. Zahlreiche Soldaten nutzen die Vergleichsmöglichkeit beim 5 und 10 Kilometer-Lauf des Stadtlaufes, der mit großer Beteiligung der Soldaten der Division Schneller Kräfte (DSK) und des Fördervereins der DSK stattfand. Erwartungsgemäß setzten sich die auch in Nordhessen bekannten Athleten durch. Der von Carlo Seck (LG Steinatal) trainierte Matthias Berg ließ sich den Sieg in 34:42 Minuten nicht nehmen.

Der zuletzt bei den Deutschen Marathon-Meisterschaften in Düsseldorf als Pacemaker Hoffmann konnte nicht ganz folgen blieb aber mit 34:56 Minuten als zweiter noch knapp vor unserem Felix Kaiser in 35:05 Minuten.

Alle drei liefen die ersten vier von fünf Runden gemeinsam mit immer wechselnder Führung. Erst am Ende der 5. Runde setzte sich Matthias Berg im Schlussspurt von den beiden Kontrahenten ab. Felix bedauerte nur, dass er nicht eine seiner Lieblingsdisziplinen den Berglauf am Meißner, der zum selben Zeitpunkt stattfand bestreiten konnte.

Vereinsfahrt nach Nizza

Wir sind weiterhin in der Vorbereitung einer Fahrt zum Marathon Nizza-Cannes am 3. November 2019. Die Abfahrt wird am 1. November und die Rückkehr am 4. November stattfinden. Details können im Marathonbüro erfragt werden. Eine geringe Anzahl von Plätzen besteht derzeit noch.

Termine

- 04.09. Pfungstadt 800, 1500 und 5000 Meter
- 13.-15.09. EAM Kassel Marathon
- 15.09. Europäische Seniorenmeisterschaften Halbmarathon mit Sandra Morchner
- 15.09. DM 10 Kilometer in Siegburg
- 22.09. Hessische Meisterschaften 10 Kilometer Straße, Meldeschluss 10.09.
- 30.09. Berlin Marathon mit Melat Kejeta und Jens Nerkamp
- 13.10. Bad Hersfeld Hessische Meisterschaft Halbmarathon Meldeschluss 1.10.
- 27.10. Frankfurt Hessische Meisterschaft Marathon Meldeschluss 1.10.

Termine Nordhessencup 2019

- 08.09. Volkslauf des WVC Kassel

Trainingszeiten

Wichtig: Für die Leistungsentwicklung haben wir das Training am Dienstag und Donnerstag im Auestadion um 17.45 Uhr und am Samstag, gleichzeitig als Lauftreff, das Training an der Hessenschanze um 15.00 Uhr vorgesehen.

Walking-Training am Marathon-Stützpunkt Nord immer montags um 17.30 Uhr.

Weiterhin wünschen wir Euch viel Freude und Erfolg beim Training.

Für die Mannschaft des Laufteam Kassel.

Mit laufendem Gruß

Winfried